Mopsfledermaus

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur-und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

- **Fauna-Flora-Habitat (FFH)- Gebiete**

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

- **Vogelschutzgebiete**

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Veranstaltungen

Neben Informationsveranstaltungen bieten wir auch Exkursionen in die Gebiete an.

Aktuelle Termine finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/veranstaltungen

Ansprechpartner

Haben Sie Fragen zu Natura 2000, dem FFH-Gebiet oder der Managementplanung? Gerne informieren wir Sie!

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Koordination Managementplanung

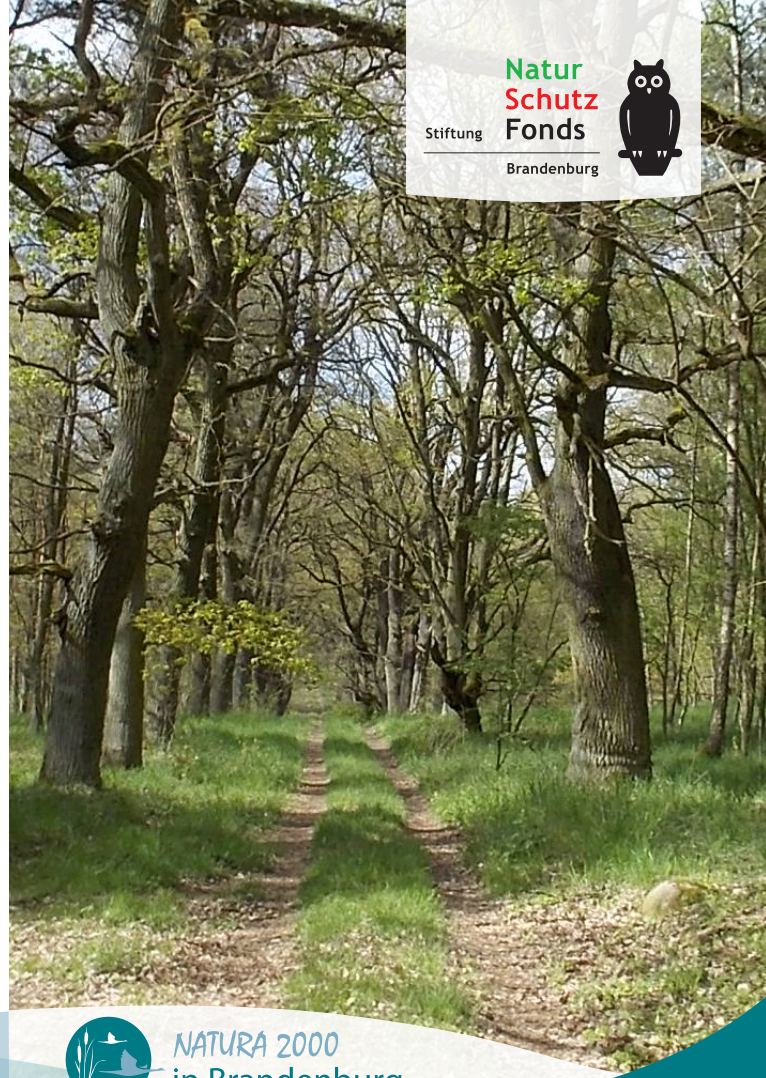
Verfahrensbeauftragter Ulrich Schröder
Telefon: 03 55 / 476 36 64
ulrich.schroeder@naturschutzfonds.de

Zuständiges Planungsbüro
UBC - Umweltvorhaben in Brandenburg Consult GmbH
Herr Georg Darmer
Tel: 0 30 / 84 31 21 90

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:
Natura 2000 Managementplanung, Katinka Münch, Ulrich Schröder, Gwendolyn Dorow

Fotos: (1) Fauler See: G. Darmer (2) Kammmolch: kikkerdirk - Fotolia (2) Rotbauchunke: S. Hennigs (3) Mopsfledermaus: D. Nill (4) Karte: S. Kasparz



Stiftung Natur Schutz Fonds Brandenburg

NATURA 2000 in Brandenburg

FFH-Gebiet

Fauler See und Markendorfer Wald

Managementplanung

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

NATURA 2000

LAND BRANDENBURG

Rotbauchnunke und Kammmolch

Gebietsbeschreibung

Im Bereich einer eiszeitlichen Schmelzwasserrinne am südlichen Stadtrand von Frankfurt (Oder) liegt das FFH-Gebiet "Fauler See und Markendorfer Wald".
Ein Wechsel von naturnahem Laubwald, Feuchtgebieten und Offenlandschaften kennzeichnet das Gebiet. Mit der Größe von 110 Hektar stellt der Eichenmischwald eine Besonderheit dar. Er bietet unteranderem Lebensraum für die seltene Mopsfledermaus.
Auf der ehemals militärisch genutzten Fläche im Westen entwickelte sich eine Heidelandschaft, überwiegend bewachsen mit Besenginster. Einige Bereiche weisen Kalk- und Trockensandrasen mit Vorkommen des seltenen und geschützten Blauen-Schillergrases und der Heide-Nelke auf.
An den tiefer gelegenen Stellen sind drei Feuchtgebiete entstanden: der „Faule See" im Norden, das temporäre Kleingewässer die „Kranichkuten" sowie ein Kesselmoor im Süden. Verschiedene seltene und geschützte Arten wurden hier nachgewiesen, darunter der Moorfrosch und der Kammmolch.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- Natürliche eutrophe Seen (LRT 3150)
- Dystrophe Seen und Teiche (LRT 3160)
- Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120)
- Subpannonische Steppen-Trockenrasen (LRT 6240)
- Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen (LRT 9190)

Geschützte Arten

(geschützt nach FFH-Richtlinie)

- Säugetiere: Mops- und Teichfledermaus, Großes Mausohr, Bechsteinfledermaus
- Amphibien: Rotbauchunke, Kammmolch

Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Die digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: 222

Größe: 169 ha

Landkreis: Frankfurt (Oder)

Managementplanung: Laufzeit bis 2019. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de